



ROX-Fabriknummer:					Baujahr:					Sachbearbeiter:							
	1		2					3			4						
lfd. Nr.	Zündgefahr		Bewertung der Häufigkeit ohne Anwendung zusätzlicher Maßnahmen					Angewandte Maßnahmen zur Verhinderung des Wirksamwerdens			Häufigkeit des Auftretens einschließlich Maßnahmen						
	a	b	a	b	c	d	e	a	b	c	a	b	c	d	e	f	
	Potentielle Zündquelle 	Ursache (unter welchen Umständen tritt die Zündgefahr auf?)	im Normalbetrieb	bei zu erwartender Störung	bei seltener Störung	nicht zu berücksichtigen	Begründung für die Bewertung	Beschreibung der eingeleiteten Maßnahme	Grundlage (Normen, techn. Regeln, experimentelle Ergebnisse)	Nachweis (einschl. der in Spalte 1 genannten ex-relevanten Eigenschaften)	im Normalbetrieb	bei zu erwartender Störung	bei seltener Störung	nicht zu berücksichtigen	Resultierende Gerätekategorie bezüglich dieser Zündquelle	notwendige Einschränkungen	
1	Mechanisch erzeugte Funken	Lösen / Schleifen des Laufrades während Anlagenbetrieb, Funkenschlag am Gehäuseblech				X	Unvorhersehbare Störungsursache	Ausreichender Abstand zwischen Gehäuse und rotierenden Teilen eingehalten	DIN EN 13463-5	Techn. Doku. / Herstellerunterlagen				c	2		
2	Mechanisch erzeugte Funken	Treffen von Resonanzfreq., Erzeugung v. unzul. Schwingungen, Beschädigung d. Ventilators			X		Schwingungen durch drehende Maschinen nicht auszuschließen	Sperrern v. entspr. Frequenzbereichen am externen FU, ausr. Entkoppelung v. Maschine u. Gerätegehäuse	Regeln der Technik	Techn. Doku. / Herstellerunterlagen				X	2		
3	Elektrostatische Entladung	Reibung und Ladungserzeugung durch eventuelle Schwebeteile im Strom der Fördermediums			X		Einbauten bilden einen Kondensator, der aufgeladen werden kann.	Potentialausgleich, Widerstandsmessungen	DIN VDE 0100 T600	Technische Dokumentation				X	2		
4	Elektrostatische Entladung	Isolierte elektrisch leitende Teile (Kabelmantel)	X				Mantel bildet einen Kondensator, der aufgeladen werden kann.	Potentialausgleich durch Verlegung am geerdeten Gehäuse und / oder innerh. von Stahlpanzerrohr	Regeln der Technik	Sichtkontrolle				X	2		
5	Heiße Oberfläche	Verluste werden als Wärme abgeführt	X				Heiße, durch Verluste an Mechanik u. Elektrik verursachte Oberflächen am Ventilatormotor	Max. Oberflächentemp. Herstellerseitig konstruktiv festgelegt. Temp. <=135°C	EN 60079 -1 EN 60079 -7	Techn. Doku. / Herstellerunterlagen				db eb	2	IIB T3	
6																	
7																	
8																	
Resultierende Gerätekategorie für alle vorhandenen Zündgefahren:											c			IIB T3			